

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anbaues und Abgabe solcher wichtiger Bodenbearbeitungsgeräte in größerer Anzahl an die Landwirtschaft.

8. Zur Ausführung der für die Hebung der Bodenproduktion bedeutungsvollen Maßnahme der Entwässerung landwirtschaftlicher Grundstücke wurden die russischen Kriegsgefangenen benützt und im Gebiete von Rohrbach-St. Florian und Hinzenbach-Stroheim (Bezirk Eferding) Bodenflächen von 54 ha Ausmaß mittels Röhrendrainage der Entwässerung zugeführt; die gelegten Drainageröhrenstränge besitzen eine Länge von 37 km, während die Kosten auf 30.000 K sich beliefen und die Mehrerträge von Ackerfrüchten und Wiesenheu sich hiedurch vervielfältigten. (Siehe die beiden Bilder.)

9. Auf Grund einhelliger Beschlüsse von Produzenten- und Konsumentenvertretern eine ausführliche Denkschrift an die k. k. Regierung in Betreff Viehproduktion und Viehverkehr.

10. Vorstellungen an die k. k. Regierung um Freigabe des Hintertreides, der Mengfrucht und von Hafer zu Futterzwecken, sowie um Zuweisung von Futtermehlen zur Aufzucht der Kälber und Ferkel, ferner um Bewilligung der Vermahlung von Hafer zu demselben Zwecke.

11. Eingabe wegen Wiedereröffnung der ländlichen Schrotmühlen, und zwar wenigstens der ohne Mahlsieb behufs Aufrechterhaltung der darniederliegenden Viehwirtschaft.

12. Das Einschreiten an das k. k. Ackerbauministerium um Verbilligung und um Erstellung von Höchstpreisen für die von den Landwirten anzukaufenden Artikel, wie Kraftfuttermittel, Leinkuchen, Mais, Kunstdünger usw., sowie um Herabsetzung des Preises für Kleie.

13. Ansuchen an das k. k. Ackerbauministerium um Anweisung ausgiebiger Mengen von Mais für Futterzwecke in Oberösterreich, um entsprechenden Preis in Rücksicht auf den dringenden Bedarf dieses Artikels in der Landwirtschaft, besonders als Hühnerfutter für vermehrte Eierzeugung.

14. Das Ansuchen um Abgabe kriegsdienstuntauglicher Pferde für die Landwirtschaft.

15. Bericht an das k. k. Ackerbauministerium wegen Erlassung von Vorschriften auf Einschränkung der Schlachtung von Kühen und Kälbern in Rücksicht auf die Erhaltung des Viehstandes und der Milchproduktion.

16. Durchführung der Einfuhr von Zucht- und Nutztvieh einschließlich von Zuchtstieren der Pinzgauer, Simmentaler und Montafoner Rasse aus den Alpenländern zum Zwecke der Ergänzung des Viehstandes bisher in einer Anzahl von 500 Stücken im Werte von 1 Million Kronen, sowie der Lieferung reinrassiger Eberferkel zur Förderung der Schweinezucht.

### Lieferungswesen.

1. Einschreiten an das k. k. Ackerbauministerium betreffs Erwirkung ausgiebiger Urlaube vom Militärdienste für Maschinisten, sowie für „Einlasser“ und „Fütterer“ zum Zwecke des Ausdrusches.

2. Einladung an alle Bezirksgenossenschaften der Landwirte zur direkten Verbindung der Produzenten mit den Konsumenten durch Anlieferung landwirtschaftlicher Artikel an die letzteren.

3. Ueber Auftrag des k. k. Ackerbauministeriums die Aufbringung von Getreidefrüchten für die Armee im Felde im Herbst 1914 dahin, daß über Beschluß der Plenarversammlung des o.-ö. Landeskulturrates am